© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Bei der letzten Var. endlich, der *plagiata* Krtz., von der sich ein 1894 von Harrison am Stanley Pool gefundenes Ex. in der Meyer-Darcis'schen Sammlung befindet, haben die Fld., mit Ausnahme der Basis und etwa des letzten Viertheils, dieselbe intensiv gelbe Färbung, welche der Rand der var. *limbifere* zeigt; die Naht bleibt dunkelgrün, der Seitenrand des Halssch. ist gelblich, die Seiten des Abdominalsegments, mit Ausnahme der Basis, sind gelblich, ebenso die Unterseite der Schenkel der Vorderbeine. Das Ex. ist ein ♀.

Die Männchen der *recurva* unterscheiden sich durch die hinter der Mitte verbreiterten Hinterschienen, welche länger behaart sind zwischen den Härchen kann man das von Schaum erwähnte Zähnchen herausfinden.

Ueber die Varietäten der *Plaes. mondana* Oberth., welche Gerstaecker und Quedenfeldt, sowie Kolbe beschrieben haben, berichtet derselbe in der Stett. entomol. Zeitschr. 1893, p. 213.

Von den übrigen von Schoch unter *Plaesiorrhina* aufgeführten Arten gehört:

Pl. septa Har. zu *Pedinorrhina* Krtz. S. 14, welche nicht durch 6 Gattungen von *Plaesiorrhina* zu trennen, sondern hinter dieselbe zu stellen ist.

Pl. specularis Gerst. gehört zu *Taeniesthes* Krtz., wo sie auch wirklich steht.

Pl. vacua Gerst. gehört neben *Pedinorrhina subaenea* Harold.

Nachdem man diese Arten a. a. O. eingeschaltet und die Varietäten der *mondana* nach Kolbe richtig aufgeführt hat, erhält man ein richtiges Bild der Gattung *Plaesiorrhina*.

Ischnotarsia dimidiata Krtz.

Nigra, robusta, velutina, clypeo inciso, thorace angulis posticis rotundatis, elytrorum dimidia parte anteriore rufis, tibiis anticis bidentatis. — Long. 14 mill.

Patria: Madagascar; exemplar unicum in Mus. Meyer-Darcis.

Von dem gedrungenen Bau der *Ischn. scapulata*, matt sammetschwarz, an der Färbung leicht zu erkennen, welche schwarz ist, mit Ausnahme der auf der vorderen Hälfte dunkel blutrothen Fld. Im Bau und in allen generischen Merkmalen mit *Ischn. scapulata* übereinstimmend. Der Hinterrand des Halssch. ist vor dem Schildchen stark ausgerandet. Dr. G. Kraatz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: 1900

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: Ischnotarsia dimidiata Krtz. 268